

**September 2005**

# **Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich**

**Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher**

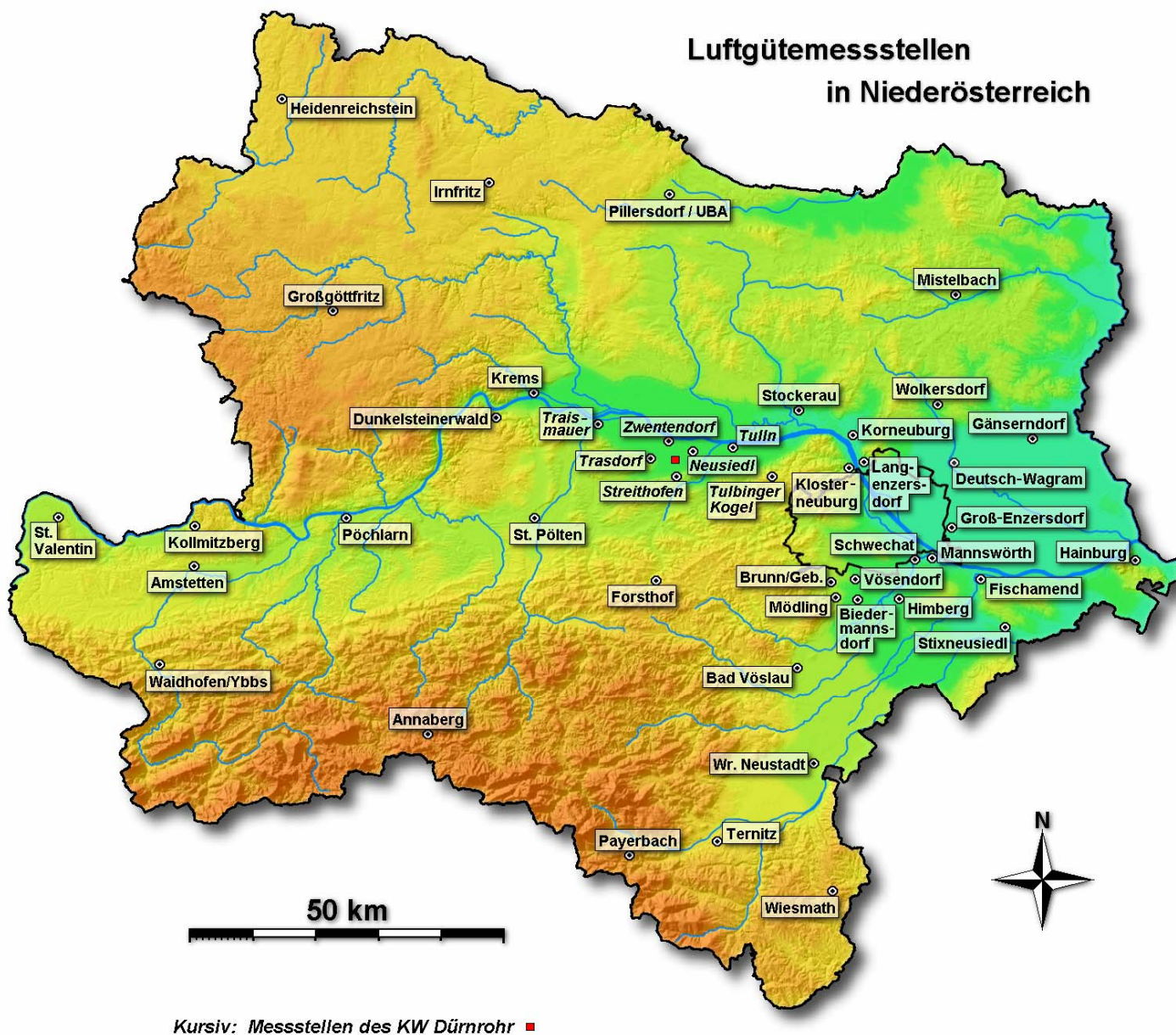


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

### Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- bung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

<b>Ternitz</b>			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
<b>Vösendorf</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
<b>Waidhofen/Ybbs</b>		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
<b>Wr.Neustadt</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
<b>Wiesmath</b>			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
<b>Wolkersdorf</b>	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
<b>Ziersdorf</b>			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
<b>Tullner Becken*)</b>	<b>SO<sub>2</sub></b>	<b>NO<sub>x</sub></b>	<b>O<sub>3</sub></b>	<b>Schwebstaub</b>	<b>CO</b>	<b>Wind</b>	<b>T</b>	<b>F</b>	<b>Q</b>	<b>Lagebeschreibung</b>	<b>Adresse</b>
<b>Neusiedl</b>	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
<b>Streithofen</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
<b>Traismauer</b>	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
<b>Trasdorf</b>	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
<b>Tulbinger Kogel</b>	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
<b>Tulln</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
<b>Zwentendorf</b>										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

\*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

### Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

### Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200*)		120	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30**)
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50***)	40
CO          mg/m <sup>3</sup>		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	<b>MW3</b>
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400

### Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	20	20	50
NO <sub>x</sub> µg/m <sup>3</sup>	30		80

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon      µg/m <sup>3</sup>	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon      µg/m <sup>3</sup>	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

## WITTERUNGSVERLAUF SEPTEMBER 2005

Datum	Wetterlage	
1.-2.	H	Das schon Ende August wetterwirksame Hoch wird schwächer. Am 1. d. M. sorgt es noch für sonniges Wetter bei maximal 23 bis 31 °C. Am nächsten Tag bringen feuchtlabile Luftmassen in West- und Südösterreich Regenschauer oder Gewitter, während sich im Osten wenig ändert.
3.	G	Eine Störungszone verläuft quer über Österreich von Norden nach Süden. In ihrem Bereich werden von Tirol bis Oberösterreich Schauer und Gewitter beobachtet. Die Höchsttemperaturen gehen auf 17 bis 27 °C zurück.
4.-8.	H	Zunehmender Hochdruckeinfluss löst die Störung im Laufe des 4. auf. Lokal treten an diesem Tag aber noch teils gewittrige Schauer auf. An den folgenden Tagen herrscht nach Auflösung besonders im Süden auftretender Nebelfelder allgemein trockenes sonniges Wetter. An der Vorderseite eines Tiefs über dem westlichen Mittelmeer einfließende Warmluft sorgt für weitere Erwärmung auf Höchstwerte von 19 bis 30 °C am 7. September. Danach wird die einfließende Luft feuchter.
9.-10.	S	Die vom Mittelmeer her einströmende Luft ist zunehmend feucht und labil geschichtet. Zunächst im Westen und Süden, am 10. auch in anderen Teilen Österreichs, entstehen Schauer und Gewitter von lokal beträchtlicher Stärke. Bis zum 10. September sinken die Tageshöchsttemperaturen auf 15 bis 26 °C.
11.	Tk	Tiefdruckeinfluss bringt verbreitet starke Bewölkung; heiterer Himmel wird nur lokal aus dem Süden Österreichs gemeldet. Nach in Ostösterreich örtlich ergiebigen nächtlichen Niederschlägen gehen tagsüber in vielen Teilen Österreichs weitere gewittrige Schauer nieder. Die Temperatur bleibt wenig verändert.
12.-14.	G	Bei flacher Druckverteilung gestaltet sich der Wetterablauf lokal sehr unterschiedlich. Immer wieder werden lokale Schauer oder Gewitter verzeichnet, meist mit geringen, vereinzelt aber mit recht großen Niederschlagsmengen. Leichter Hochdruckeinfluss sorgt am 14. d. M. für weitgehend trockenes Wetter. Maximal erreicht die Temperatur in diesen Tagen 15 bis 27 °C.
15.-16.	H	In großen Teilen Österreichs herrscht zunächst trockenes und sonniges Wetter, im Norden und Osten macht sich eine Störung mit ihren südlichen Ausläufern bemerkbar. Von dort werden starke Bewölkung und etwas Niederschlag gemeldet. Am Morgen des 16. lagern da und dort Nebelfelder, einem sonnigen Tag folgen gegen Abend einige lokale Regenschauer in Ober- und Niederösterreich. Mit 19 bis 27 °C erreicht die Temperatur einen letzten Höhepunkt.
17.-18.	TR	Eine Kaltfront überquert mit im Westen, Norden und Osten intensiven Niederschlägen und kräftiger Abkühlung in der Nacht zum 17. Österreich. Im Tagesverlauf löst ein Mittelmeertief auch im Süden Österreichs intensive Niederschläge aus. Bis zum 18 sinkt die Schneefallgrenze lokal gegen 1100 m und die Temperatur erreicht maximal nur noch 6 bis 16 °C. Die Niederschläge lassen tagsüber nach.
19.	h	Österreich liegt zwischen einem Hoch im Norden und einem Italtief. Während der Himmel über dem äußersten Norden Österreichs heiter erscheint, fällt im Süden und Südosten weiter Regen, der bis zum Abend auch große Teile des Burgenlandes erfasst. Es bleibt viel zu kalt für September.
20.-21.	TS	Das Italtief gewinnt noch an Einfluss auf unser Wetter. Im Süden und Osten fallen aus bedecktem Himmel weitere Niederschläge, während es im äußersten Westen aufgelockert bewölkt und meist trocken ist. Bis zum 21. steigt die Temperatur leicht auf höchstens 10 bis 18 °C.
22.	G	Immer noch hält sich wolkenreiche Luft in Süd- und Ostösterreich, Niederschläge gibt es aber kaum noch. Im übrigen Österreich scheint verbreitet die Sonne.
23.-25.	H	Ein Hoch, dessen Zentrum von Weißrussland ostwärts zieht, bestimmt auch unser Wetter. Nach Auflösung herbstlicher Morgennebel zeigt sich der Himmel heiter oder leicht bewölkt. Die Höchsttemperaturen von 14 bis 24 °C entsprechen der Jahreszeit.
26.	G	Der Hochdruckeinfluss endet. Tagsüber ändert sich noch nichts am Wettercharakter, aber am späten Abend bringt eine aus Nordwesten kommende Störung Niederschläge von Tirol bis Oberösterreich.
27.	Tk	Die atlantische Störung überquert Österreich. Vorarlberg ist davon kaum betroffen, verbreitet fällt aber mäßiger bis starker Regen mit einigen Gewittern. Die Höchsttemperaturen gehen auf 12 bis 21 °C zurück.
28.	h	Zwischen dem Azorenhoch und dem kontinentalen russischen Hoch beruhigt sich auch das Wetter in Österreich. Eine durchziehende Störung bewirkt einige unergiebigere Schauer im Westen, Norden und Osten Österreichs.
29.	Tk	Eine Störungszone zieht über Österreich hinweg. Nach besonders im Westen und Norden ergiebigen nächtlichen Niederschlägen werden tagsüber die größten Mengen im Süden gemessen. Die Temperatur erreicht maximal 11 bis 16 °C.
30.	N	Bei wenig veränderten Temperaturen und teilweise auflockernder Bewölkung sind Schauer oder Strichregen in Salzburg und Oberösterreich am ergiebigsten.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientenschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im September 2005

<b>Schwefeldioxid im September 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>								
<i>SO<sub>2</sub> [µg/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 120µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Dunkelsteinerwald	2	12	10	5	7	0	0	97,6
Forsthoft	2	9	8	4	6	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	2	11	8	3	6	0	0	96,4
Gänsersdorf	3	11	10	6	8	0	0	97,8
Hainburg	3	25	21	5	15	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	9	8	4	6	0	0	97,8
Irnfritz	3	12	12	6	8	0	0	88,9
Klosterneuburg	4	30	22	6	8	0	0	97,6
Kollmitzberg	2	12	7	4	6	0	0	97,5
Krems	2	16	8	4	7	0	0	97,8
Mannswörth	F	F	F	F	F	F	F	F
Mistelbach	3	15	12	6	9	0	0	97,8
Mödling	3	29	17	6	11	0	0	97,8
Neusiedl	4	24	19	8	14	0	0	95,3
Payerbach	2	18	11	4	4	0	0	97,8
Purkersdorf	2	17	13	4	6	0	0	97,8
Schwechat	3	20	16	6	9	0	0	97,8
St. Pölten	3	34	23	8	14	0	0	97,6
Stixneusiedl	3	20	16	5	9	0	0	96,5
Stockerau	3	21	17	5	8	0	0	87,4
Streithofen	7	22	20	14	14	0	0	90,8
Traismauer	5	14	11	8	10	0	0	89,4
Trasdorf	5	21	15	9	10	0	0	80,6
Tulbinger Kogel	11	22	21	18	19	0	0	94,7
Tulln	5	14	14	7	9	0	0	94,4
Vösendorf	3	26	19	7	8	0	0	97,8
Wiener Neustadt	F	26	22	8	9	0	0	97,5
Zwentendorf	10	26	22	16	18	0	0	94,6

**Stickstoffdioxid im September 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	21	67	56	33	48	0	0	95,6
Bad Vöslau	12	67	47	20	40	0	0	93,3
Biedermannsdorf	19	69	62	31	52	0	0	99,3
Brunn am Gebirge	25	109	91	44	69	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	8	29	25	13	19	0	0	97,6
Forsthof	7	34	28	13	19	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	13	63	49	27	38	0	0	97,4
Gänserndorf	11	59	51	21	29	0	0	97,7
Hainburg	11	61	38	20	31	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	17	12	8	10	0	0	97,8
Klosterneuburg	15	73	65	30	46	0	0	97,8
Kollmitzberg	7	59	41	16	25	0	0	97,5
Krems	21	90	74	32	63	0	0	98,6
Mödling	19	69	57	36	55	0	0	97,8
Neusiedl	13	56	49	24	35	0	0	94,6
Payerbach	F	F	F	F	13	0	0	97,3
Poechlarn	16	63	45	25	40	0	0	100
Purkersdorf	19	59	48	26	42	0	0	100
Schwechat	25	90	76	44	65	0	0	97,8
St.Poelten	23	84	64	42	54	0	0	97,6
St. Pölten-Verkehr	44	120	100	66	94	0	0	99,2
St. Valentin	15	54	39	23	34	0	0	97,8
Stixneusiedl	10	57	41	22	33	0	0	97,7
Stockerau	20	84	72	35	54	0	0	87,8
Streithofen	11	36	27	15	23	0	0	92
Traismauer	13	45	33	25	32	0	0	92,7
Trasdorf	8	38	30	16	23	0	0	94,5
Tulbinger Kogel	8	58	38	17	23	0	0	94
Tulln	23	105	79	39	70	0	0	93,8
Vösendorf	26	98	85	45	69	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	4	23	18	8	13	0	0	98,9
Wiener Neustadt	16	59	47	27	46	0	0	97,8
Wolkersdorf	12	76	51	25	36	0	0	97,8
Zwentendorf	9	53	41	16	28	0	0	94,7



**Ozon im September 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	38	120	118	107	106	0	0	97,9
Annaberg	66	124	123	113	110	0	0	97,7
Bad Vöslau	53	128	126	115	110	0	0	92,9
Dunkelsteinerwald	51	142	138	125	116	0	0	97,6
Forsthof	67	130	129	111	112	0	0	97,7
Gänserndorf	54	144	141	124	114	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	50	134	132	116	114	0	0	97,4
Hainburg	58	142	134	122	116	0	0	97,8
Heidenreichstein	59	140	139	124	118	0	0	97,7
Himberg	50	136	135	117	114	0	0	88
Irnfritz	66	144	144	130	120	0	0	88,5
Klosterneuburg	54	134	133	116	112	0	0	97,8
Kollmitzberg	63	142	139	129	114	1	0	97,5
Krems	43	132	129	107	102	0	0	97,8
Mistelbach	60	138	136	124	116	0	0	97,8
Mödling	48	130	127	113	108	0	0	97,7
Payerbach	78	130	130	119	112	0	0	97,1
Pöchlarn	41	154	149	122	110	0	0	100
Purkersdorf	38	116	113	101	100	0	0	97,8
Schwechat	49	194	153	114	116	0	0	97,8
St. Pölten	43	126	126	109	108	0	0	97,6
St. Valentin	37	122	122	114	106	0	0	97,8
Stixneusiedl	58	140	138	120	112	0	0	97,7
Stockerau	44	132	131	120	112	0	0	87,4
Streithofen	48	116	114	111	106	0	0	76,5
Ternitz	51	118	118	107	108	0	0	97,8
Tulln	40	163	161	136	118	1	0	77,2
Waidhofen/Ybbs	49	124	120	96	96	0	0	97,8
Wiener Neustadt	52	134	132	111	112	0	0	97,8
Wiesmath	82	138	138	133	124	1	0	97,8
Wolkersdorf	56	136	136	121	112	0	0	97,8
Ziersdorf	48	134	134	126	114	0	0	96,1

**PM10 im September 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>Staub [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von <math>50 \mu\text{g}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	30	187	134	65	97	2	100
Biedermannsdorf	26	112	80	46	66	0	99,9
Brunn am Gebirge	26	166	85	44	88	0	100
Forsthof	18	95	56	35	54	0	100
Groß Enzersdorf II	30	207	135	55	84	3	99,6
Hainburg	29	106	72	49	65	0	100
Heidenreichstein	22	87	57	38	50	0	100
Himberg	28	212	110	55	85	2	99,9
Klosterneuburg	23	81	63	42	59	0	100
Mannswörth	21	80	53	40	55	0	90,8
Mistelbach	26	101	70	48	62	0	100
Mödling	27	83	69	46	56	0	97,3
Poehlarn	24	80	62	42	56	0	100
Purkersdorf	31	176	109	48	84	0	99,7
Schwechat	29	128	79	48	78	0	97,8
St. Pölten	27	153	99	50	83	1	100
St.Poelten-Verkehr	37	96	87	61	77	5	88,5
St. Valentin	19	84	48	28	50	0	100
Stixneusiedl	23	56	51	38	45	0	96,9
Stockerau	28	122	64	45	58	0	89,8
Vösendorf	32	200	121	61	80	4	99,6
Wiener Neustadt	26	78	70	49	55	0	99,6

**Kohlenmonoxid im September 2005 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>CO [<math>\text{mg}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von <math>10 \text{mg}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Mödling	0,28	1,15	0,89	0,61	0,62	0	99,3
Schwechat	0,26	0,74	0,66	0,57	0,56	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	0,45	1,7	1,14	0,87	1,02	0	97,6
Vösendorf	0,27	1,2	0,71	0,59	0,62	0	99,2

## Überschreitungen im September 2005

### PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt	
1. September 2005																	●					●		
2. September 2005					●													●					●	
3. September 2005					●																			
4. September 2005																								
5. September 2005																								
6. September 2005																								
7. September 2005	●				●													●					●	
8. September 2005	●							●										●					●	
9. September 2005																								
10. September 2005																								
11. September 2005																								
12. September 2005																								
13. September 2005																								
14. September 2005																								
15. September 2005																								
16. September 2005																								
17. September 2005																								
18. September 2005																								
19. September 2005																								
20. September 2005																								
21. September 2005																								
22. September 2005																								
23. September 2005																								
24. September 2005																								
25. September 2005																								
26. September 2005																		●						
27. September 2005																								
28. September 2005																								
29. September 2005																								
30. September 2005																								

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m <sup>3</sup>	